



i Ideenmesse
Teaching and Learning
for Innovation

21. Juni 2022
13-17 Uhr

Programm und Abstracts

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende, liebe Gäste,

ich freue mich ganz besonders, dass nach zwei-jähriger Pause nun an der Universität Ulm wieder eine Ideenmesse stattfindet. Den Austausch zu Good Practices und innovativen Ideen zum Lehren und Lernen mit der Möglichkeit zum Anschauen und Ausprobieren empfinde ich als sehr inspirierend.



In diesem Jahr steht die Ideenmesse unter dem Motto „Teaching and Learning for Innovation“. Mit dem Verbundprojekt StartupSÜD der Universität Ulm mit den Hochschulen Biberach und Neu-Ulm und der Technischen Hochschule Ulm hat das Zentrum für Lehrentwicklung für dieses wichtige Thema einen kompetenten Partner für die Ideenmesse an der Seite. Die Projektpartner in StartupSÜD haben sich zum Ziel gesetzt, das Gründen in Hochschulen attraktiver zu machen und wegweisende Ideen schon früh zu identifizieren.

Auch im Leitbild Lehre der Universität Ulm kommen diese Ziele zum Ausdruck. Ich freue mich, dass auf der Ideenmesse 2022 ein breites Spektrum inspirierender Beispiele zusammengekommen ist, das zeigt, auf wie vielfältige Weise der Kontakt zur Berufs- und Unternehmenswelt und die Förderung innovativer Ideen an der Universität Ulm und darüber hinaus gelingt.

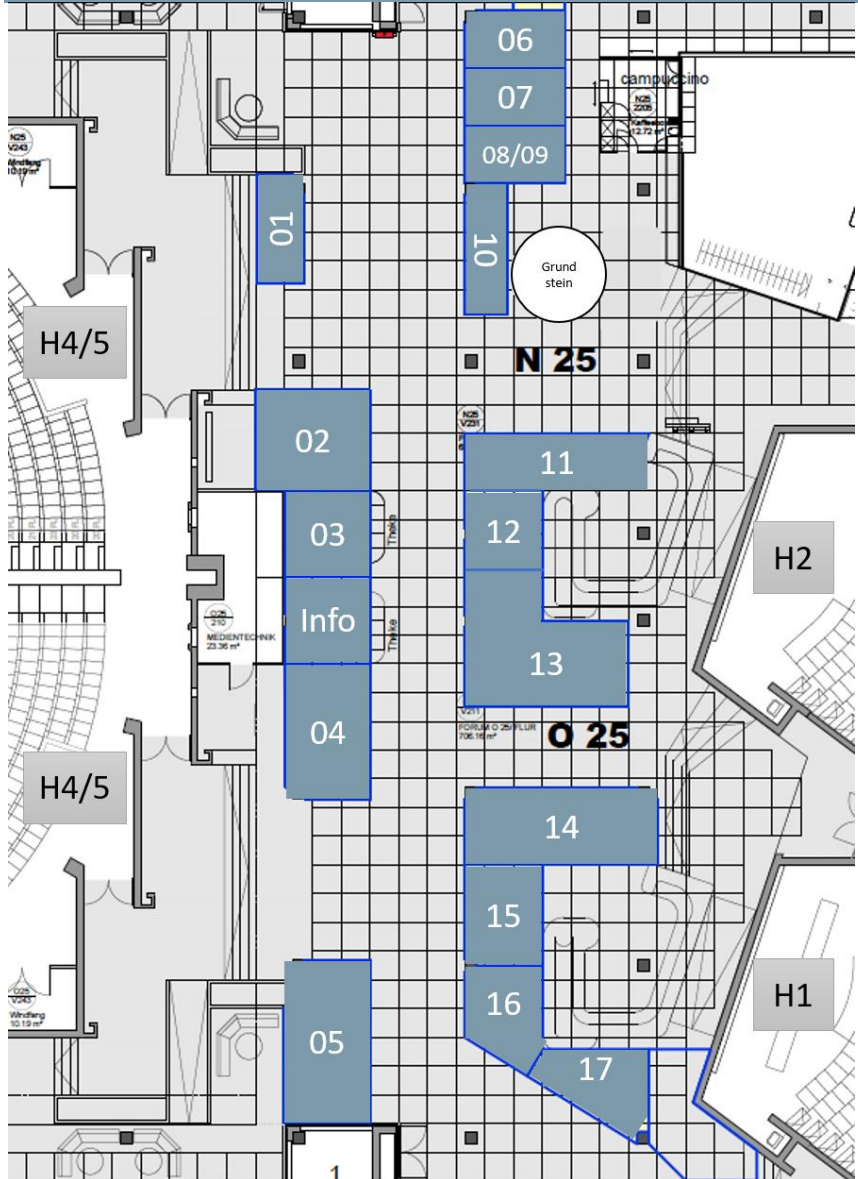
Schon jetzt möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mit ihrem Beitrag zum Zustandekommen und Erfolg dieser Veranstaltung beitragen!

Es grüßt Sie

Ihre Olga Pollatos,

Vizepräsidentin für Lehre

Standplan in O25/N25 (Ebene 2)



Standübersicht und Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
01 Metafolio! – Meta... was?	7
02 Moodle und Vorlesungsaufzeichnung	8
03 Career Service – Für deinen erfolgreichen Berufsstart.....	9
04 Die Qual der (Fach-)Wahl: Digitale Kompetenzen in der Medizin	9
05 Erfolgreiches Lernen: Unterstützungsangebote	10
06 Entrepreneurship Education.....	11
07 Entrepreneurship Education hochschulübergreifend.....	11
08 (Fortgeschrittenes) Praktikum in CSE	12
09 Mentoring-Programm: Alumni-Studierende (CSE).....	12
10 InnoTEACH – Innovative Lehrtransferformate am Übergang zwischen Hochschule und Unternehmen	13
11 Lehrentwicklung von der Strategie zur individuellen Unterstützung: Die Serviceangebote des ZLE	14
12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	15
13 Open Educational Resources Zentrales Open Educational Resources Repository der Hochschulen in Baden- Württemberg (ZOERR)	16
14 Team Spatzenhirn.....	17
15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	18
16 Das ärztliche Aufklärungsgespräch in der Biochemie.....	19
17 supertut – Bildung von Studierenden für Studierende	20
Übersicht über die Aussteller*innen	22
Impressum.....	25

01 | Metafolio! – Meta... was?

**Prof. Dr. Tina Seufert, Rebecca Schöniger
& Dr. Melina Klepsch**

School of Advanced Professional Studies



✉ tina.seufert@uni-ulm.de ✉ rebecca.schoeniger@uni-ulm.de
✉ melina.klepsch@uni-ulm.de

Der Begriff Metafolio ist eine Wortschöpfung aus den Begriffen Metakognition und Portfolio. An unserem Stand erfahren Sie, welche Funktionen Metafolios haben, wie wir sie umsetzen und was Sie für Ihre Lehre oder Ihr Studium mitnehmen können.

Metafolio-Aufgaben dienen der Reflexion. Sie versuchen das Gelernte immer in die Lebenswelt der Studierenden zu übertragen. Sie lassen die Studierenden beispielsweise überlegen, wie sie die Inhalte in Ihrer zukünftigen oder aktuellen Arbeit einbinden könnten, wo ihnen rückblickend schon mal ein Lerninhalt begegnet ist oder was sie selbst von diesen Informationen für sich mitnehmen möchten. Außerdem hilft die metakognitive Reflexion dabei, das eigene Lernen besser zu planen, die eigenen Ziele zu erreichen und regulierend in den eigenen Lernprozess einzugreifen.

Wir zeigen – an unserem Stand – wie Metafolios funktionieren, wie sie eingeführt werden können und welche zentralen Elemente und Methoden sie beinhalten. Die Methoden reichen dabei vom ersten Schritt Z wie „Ziele setzen“ bis zum letzten A wie „Abschlussreflexion“. Dazwischen sind wenig Grenzen gesetzt und wir stellen einige bewährte Methoden für das Metafolio vor.

02 | Moodle und Vorlesungsaufzeichnung

**Raffaella Schneiderhan¹, Alina Antonova²
& Jonathan Rothmund²**

¹kiz Vorlesungsaufzeichnungen,

²kiz Moodle



✉ raffaella.schneiderhan@uni-ulm.de ✉ alina.antonova@uni-ulm.de

✉ jonathan.rothmund@uni-ulm.de

Vorlesungsaufzeichnungen haben in den letzten zwei Jahren eine ganz andere Bedeutung an der Uni bekommen. Wir präsentieren Ihnen deshalb verschiedene Möglichkeiten, wie Dozentinnen und Dozenten derzeit Videos für ihre Lehre erstellen und wir laden Sie ein, die Rolle der Studierenden einzunehmen, die mit den Videos lernen. Was wäre Ihnen wichtig? Mit welchen Formaten fühlen Sie sich beim Lernen am besten unterstützt? Selbstverständlich sind wir auch offen für Anregungen zum Aufzeichnungsservice.

Das Ulmer Moodle ist bereits als ein mächtiges und umfangreiches Werkzeug bekannt. Aktuell steht Moodle 4.0 in den Startlöchern und wir vom Moodle-Team haben an der Uni alle Hebel in Bewegung gesetzt und installieren derzeit die neue Version in einer Testumgebung. Darüber hinaus entsteht ein E-Prüfungssystem mit Moodle. Auch hier sind die Weichen gestellt, um Ihre Prüfungsszenarien digital abzubilden und zu unterstützen.

Sehr gerne geben wir Ihnen mit Bild und Ton einen kurzen Überblick über das neue Look and Feel in Moodle 4.0. Darüber hinaus können sich Studierende und Lehrende in kleinen Sandbox-Kursen an die neue Version herantasten.

Haben Sie aktuell Schwierigkeiten mit der Nutzung von Moodle? Sehr gerne beantworten wir alle Fragen und sind offen für Anregungen, sowohl zum neuen Moodle als auch zur Prüfungsplattform.

03 | Career Service – Für deinen erfolgreichen Berufsstart

Diana Frankenhauser
Alumni & Career Service



✉ diana.frankenhauser@uni-ulm.de

Der Career Service der Uni Ulm unterstützt Studierende vom Bewerbungstraining bis zum passenden Stellenangebot mit folgenden Angeboten:

- Kostenfreie Seminare und Trainings mit professionellen Referenten
- Täglich neue Jobangebote im Career Center
- Direkter Kontakt zu Unternehmen im Rahmen des virtuellen Firmen Speed Datings
- Hilfreiche Karrieretipps

www.uni-ulm.de/career-service

04 | Die Qual der (Fach-)Wahl: Digitale Kompetenzen in der Medizin

**Robert Speidel
& Jasmin Körner**
Kompetenzzentrum eEducation
in der Medizin BW



✉ med.e-education@uni-ulm.de ✉ jasmin.koerner@uni-ulm.de

Der medizinische Berufsalltag ändert sich rapide durch die technische Weiterentwicklung wie etwa in der Telemedizin, der KI-basierten Diagnostik und der Therapie in der virtuellen Realität. Um angehende Mediziner/innen dazu zu befähigen, diese Technolo-

gien kompetent anzuwenden und mitzugestalten, bietet die Medizinische Fakultät Wahlfächer rund um digitale Kompetenzen in der Medizin an. Diese Lehrveranstaltungen verbinden Aspekte der Medizin, Informatik und Psychologie. Entsprechend suchen die Organisatoren vom Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin BW den fachübergreifenden Austausch und stellen ihr Lehrangebot auf der Ideenmesse vor.

05 | Erfolgreiches Lernen: Unterstützungsangebote

Annika Hochholzner¹, Robin Weeber¹, Christina Fahrenholz¹ & Eva-Maria Klein²

¹Zentrum für Lehrentwicklung,

²Zentrale Studienberatung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

✉ annika.hochholzner@uni-ulm.de ✉ robin-1.weeber@uni-ulm.de
✉ christina.fahrenholz@uni-ulm.de ✉ eva-maria.klein@uni-ulm.de

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Hochschulen 2022 mit zusätzlichen Mitteln mit dem Ziel, pandemiebedingte Lernrückstände abzubauen und Unterstützungsstrukturen aufzubauen, um möglichst vielen Studierenden ein erfolgreiches Studieren zu ermöglichen. Aber welche Angebote gibt es und was passt genau zu meinen Bedarfen und Anliegen?

An diesem Stand werden Unterstützungsangebote der Universität Ulm vorgestellt, die dem erfolgreichen Lernen dienen. Studierende können mithilfe eines Fragebogens reflektieren, wie sie lernen und erfahren mehr über Lernstrategien. Sie bekommen außerdem die Möglichkeit Wünsche und Vorschläge für Veränderungen an der Universität Ulm zu äußern, die Ihnen beim Lernen helfen würden.

06 | Entrepreneurship Education

Dr. Birgit Stelzer, Luisa Römer, Melanie Kamrath, Dr. Dana Schultchen & Pia Beyer-Wunsch
StartupSÜD



✉ birgit.stelzer@uni-ulm.de ✉ luisa.roemer@uni-ulm.de
✉ melanie.kamrath@uni-ulm.de ✉ dana.schultchen@uni-ulm.de
✉ pia.beyer-wunsch@uni-ulm.de

Von der Idee zum Prototypen zum Pitch: wir zeigen Euch, wie Ihr in unseren Lehr- und sonstigen Veranstaltungsformaten aus einer Idee ein reales Anwendungsprojekt entstehen lassen könnt. Innovation passiert bei uns von ganz allein. Wir von StartupSÜD begleiten Euch dabei, Euer kreatives Vorhaben und Euch selbst zu entwickeln. Wir freuen uns auf Euch an unserem Stand!

07 | Entrepreneurship Education hochschulübergreifend

Dr. Cornelia Gretz & Anna Luisa Scheffel
StartupSÜD



✉ gretz@hochschule-bc.de ✉ scheffel@hochschule-bc.de

Entrepreneurship Education in hochschulübergreifenden, diversen Teams: von der Idee zum Prototypen zum Pitch: wir zeigen Euch, wie Ihr in unseren Lehr- und sonstigen Veranstaltungsformaten aus einer Idee ein reales Anwendungsprojekt entstehen lassen könnt. Innovation passiert bei uns von ganz allein. Wir von StartupSÜD begleiten Euch dabei, Euer kreatives Vorhaben und Euch selbst zu entwickeln. Wir freuen uns auf Euch an unserem Stand!

08 | (Fortgeschrittenes) Praktikum in CSE

Beate Mayer

Computational Science and Engineering

✉ beate.mayer@uni-ulm.de

Das Projekt in CSE ist eine verpflichtende Lehrveranstaltung, die im Curriculum des Studiengangs Computational Science and Engineering im Bachelor mit 6 LP, sowie im Master CSE mit 9 LP verankert ist. Im Projekt in CSE bearbeiten die Studierenden Projekte, deren Themen von Wirtschaftsunternehmen oder von Forschungen der Dozierenden unterschiedlicher Institute angeboten werden. Die Bearbeitung der Projekte erfolgt im Team. Idealerweise leiten Masterstudierende die Bachelorstudierenden an.

09 | Mentoring-Programm: Alumni-Studierende

Beate Mayer

Computational Science and Engineering

✉ beate.mayer@uni-ulm.de

Im Rahmen des Mentoring-Programms werden Studierende im Studiengang CSE mit den Alumni des Studiengangs zusammengebracht, um aus deren Ausrichtung im Studiengang und der jetzigen Berufstätigkeit Erfahrungen auszutauschen. Die Tandems werden nach einem Speed-Dating gematcht, bei denen sich die Akteure kurz vorstellen und auch kurz ins Gespräch kommen. Anschließend folgt eine Phase, bei denen die Studierenden "ihre" Alumni begleiten und mehr von ihnen lernen. In einer Abschlussveranstaltung werden Erfahrungen ausgetauscht.

10 | InnoTEACH – Innovative Lehrtransferformate am Übergang zwischen Hochschule und Unternehmen

Dr. Melanie Otto

Zentrum für Lehrentwicklung

✉ melanie.otto@uni-ulm.de

Das Projekt InnoTEACH ist ein Kooperationsprojekt der Hochschule Biberach, der Technischen Hochschule Ulm und der Universität Ulm in Kooperation mit der HNU.

Ziel des Projektes ist die Stärkung des Ideen-, Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen. Dazu werden Lehrtransferformaten im Übergang vom Masterstudium zur Berufspraxis in Unternehmen erarbeitet und erprobt, sowie gelingende Formate genutzt.

In verschiedenen Fachbereichen wurden unterschiedliche Maßnahmen erarbeitet. Im Besonderen sollen bei der Ideenmesse Erfahrungen aus den Mentoring-Formaten mit Alumni und Unternehmensvertreter*innen und Erfahrungen aus dem interdisziplinären Crashkurs Design Thinking vorgestellt werden. Gerne stellen wir weitere Möglichkeiten der Umsetzungen vor und geben sehr gerne auch Informationen zu finanziellen Unterstützungsangeboten (für Lehrende und Studierende, z.B. bei kooperativen Masterarbeiten, Projektseminaren etc.).

11 | Lehrentwicklung von der Strategie zur individuellen Unterstützung: Die Serviceangebote des ZLE

**Dr. Tatjana Spaeth, Dr. Cornelia Estner
& Dr. Daniel Schropp**

Zentrum für Lehrentwicklung

✉ zle@uni-ulm.de



Das Zentrum für Lehrentwicklung (ZLE) der Universität Ulm bündelt alle fachübergreifenden Programme und Aktivitäten zur Lehre. Die Angebote reichen von der Zusammenarbeit mit Präsidium und Gremien in der Strategieentwicklung über die Moderation von Lehrentwicklungsprozessen auf Fach- und Studiengangsebene bis hin zur individuellen Beratung und Schulung von Lehrenden. Unsere Angebote richten sich an Professorinnen und Professoren, Lehrende im Mittelbau sowie an Studierende mit Lehraufgaben (Tutorinnen und Tutoren sowie Mentorinnen und Mentoren). Auch unsere Lehramtsstudierenden sowie finden beim ZLE ihren Ansprechpartner für Fragen rund um ihr Studium, Praktika und vieles mehr. Unsere Schulungsformate, Workshops, individuellen Beratungen und Coachings sind zugeschnitten auf die jeweiligen Fachspezifika, die konkrete Lehrsituation und den persönlichen Bedarf.

An unserem Ausstellungsstand auf der Ideenmesse 2022 stellen wir Ihnen aktuelle Projekte und Angebote vor. Sie erhalten Einblicke in unsere Lehre und können spannende Projektarbeiten unserer Studierenden erfahren, so z. B. die Projektwoche rund um „Berti die Rotbuche“. Im persönlichen Gespräch mit unserem Team können Sie Fragen rund um die Lehre an der Uni Ulm diskutieren. Gerne empfehlen wir Ihnen Angebote und Vernetzungsmöglichkeiten zur Lehre.

12 | iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern

Sonja Grübmeier¹, Dr. Michael Harder¹, Dr. Oliver Wiltschka¹, Dr. Daniel Schropp¹ & Hermann Köhler²



¹Zentrum für Lehrentwicklung,

²Stabsstelle Qualitätsentwicklung, Berichtswesen und Revision

✉ zle@uni-ulm.de

Mit iwimint helfen wir Ihnen, Ihre Lehridee auch ohne die Einbindung in große Fördermaßnahmen umzusetzen. Dazu haben wir einen unbürokratischen Fördertopf, der für alle Ebenen der Lehre eingesetzt werden kann. Das kann eine Idee für eine Lehrveranstaltung sein, oder auch die Weiterentwicklung eines Modulhandbuchs. Wir fördern innovative Lehre durch die Bereitstellung finanzieller Mittel und individueller Beratungsleistungen in den Bereichen der Lehrentwicklung:

- Kooperative Überarbeitung von Lehrveranstaltungen
- Unterstützung bei Neukonzeption von Curricula
- Begleitung der Erprobung und Evaluation
- Dokumentation von Best Practices
- Vernetzung mit anderen Lehrenden

Erfahren Sie an unserem Ausstellungsstand auf der Ideenmesse 2022 mehr darüber, wie wir auch Ihre Lehridee über die iwimint-Förderung unterstützen können!

13 | Open Educational Resources Zentrales Open Educational Resources Repository der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZOERR)



ZENTRALES OPEN EDUCATIONAL RESOURCES REPOSITORY
DER HOCHSCHULEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EIN DIENST DES HND BW

Peter Rempis¹ & Tobias Remmele²

¹Universität Tübingen,

²Zentrum für Lehrentwicklung

✉ peter.rempis@uni-tuebingen.de ✉ tobias.remmele@uni-ulm.de

Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden. Eine solche offene Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen. Dabei bestimmen die Urheber*innen selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie sich vorbehalten.

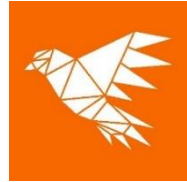
An unserem Stand erhalten Sie Informationen über OER. Wir beraten Sie über das Urheberrecht, die unterschiedlichen Lizenzmodelle und stehen Ihnen zu Fragen rund um das Portal ZOERR zur Verfügung.

14 | Team Spatzenhirn

Dominik Authaler, Prof. Dr. Klaus Dietmayer & M. Sc. Markus Horn

Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

✉ dominik.authaler@uni-ulm.de ✉ klaus.dietmayer@uni-ulm.de
✉ markus.horn@uni-ulm.de



Das Team Spatzenhirn ist ein studentisches Team mit 15-20 Mitgliedern aus den Bereichen der Ingenieurwissenschaften und der Informatik und nimmt seit 2010 am jährlich stattfindenden Carolo-Cup teil. Der Carolo-Cup ist ein internationaler Hochschulwettbewerb, welcher sich mit der Entwicklung und Umsetzung von autonomen Modellfahrzeugen beschäftigt. Dabei muss jedes studentische Team ein Fahrzeug im Maßstab 1:10 entwickeln, welches dann autonom komplexe, an die Realität angelehnte Verkehrsszenarien meistern muss. Hierzu gehören unter anderem das Beachten von Vorfahrtsregeln, die Detektion und die Umsetzung von Geschwindigkeitslimits und das Parken.

Unterstützt vom Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik bietet das Team Spatzenhirn den Studierenden so die Möglichkeit, das in der Vorlesung erlernte Wissen durch die Anwendung auf dem Fahrzeug zu erweitern und zu vertiefen.

15 | Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten

Prof. Dr. Othmar Marti¹, Martin Müller^{1,2}, Alexander Janik¹, Caya Hotstegs, Fabian Müller & weitere Studierende aus dem Bachelorstudiengang Physik

¹Experimentelle Physik

²Studienkommission Physik

✉ othmar.marti@uni-ulm.de

Im Projektpraktikum führen Studierende in Zweiergruppen ein selbstgewähltes Projekt von der Idee über den Aufbau, die Durchführung, die Auswertung, die Präsentation der Ergebnisse und deren Dokumentation selbstständig durch. Die Studierenden müssen dabei ihre eigenen Ideen ausarbeiten und umsetzen.

Anhand des Projektes "Dopplereffekt von Licht" wird der Ablauf und die Resultate gezeigt. Das von den Studierenden aufgebaute Experiment wird vorgeführt und erklärt.

Mit diesem Praktikum erwerben die Studierenden fachnahe Schlüsselkompetenzen, die sie befähigen, die Bachelorarbeit und weitere Projektarbeiten besser durchzuführen. Die Kompetenzen sind ebenso für das Berufsleben relevant.

16 | Das ärztliche Aufklärungsgespräch in der Biochemie

Melissa Meral¹, Lena Dahmen² & PD Dr. Susanne Kühl³

¹Humanmedizin

²Zahnmedizin

³Institut für Biochemie und molekulare Biologie

✉ melissa.meral@uni-ulm.de ✉ lena.dahmen@uni-ulm.de

✉ susanne.kuehl@uni-ulm.de

Das integrierte Biochemie-Seminar „Vom Gen zum Protein“ findet für Humanmedizinstudierende des 2. Semesters stets im Sommersemester statt. Ein Teilbereich des Seminars stellt die Intensivierung von Kommunikationsfähigkeiten dar.

Das Kommunikationstraining (im Sinnen eines simulierten Arzt-Patienten-Gesprächs), wurde im Sommersemester 2019 als Präsenzsprechstunde und im Sommersemester 2020 als Telesprechstunde durchgeführt. Nach der Vorbereitung auf die simulierte Sprechstunde schlüpfen die Studierenden in die Rolle des Arztes/der Ärztin und dürfen sich selbst einmal im Gespräch mit den Schauspielpatient*innen erproben.

Sowohl die Präsenz-, als auch die Telesprechstunde wurden von den Studierenden evaluiert. Die Analyse der Ergebnisse zeigt eine hohe Zufriedenheit der Studierenden. Des Weiteren konnte die Motivation im Medizinstudium und das Interesse an der Biochemie durch die Durchführung der Sprechstunden in beiden Jahren gesteigert werden.

Neben der Bewertung durch die Studierenden, soll nun auch gezeigt werden, ob die Maßnahmen tatsächlich zur Verbesserung der ärztlichen Kommunikationsfähigkeiten geführt haben. Hierzu bearbeiteten die Studierenden "Tests zur ärztlichen Kommunikationskompetenz", die genau dies sichtbar machen sollen. In der

laufenden Studie soll herausgearbeitet werden, ob die Tests geeignet sind die Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden festzustellen und welche Art von Testformat dazu besonders geeignet ist.

Auch andere universitäre Einrichtungen könnten dann von dieser Art Test profitieren, da die ärztliche Gesprächsführung bisher fast ausschließlich in mündlicher Form geprüft wird. Wir freuen uns, Ihnen weitere Einblicke in das Training der ärztlichen Kommunikation, unsere Evaluationsergebnisse und die aktuelle Studie zu bieten!

17 | supertut – Bildung von Studierenden für Studierende

**Oleg Winokurov
& Tim Knittel**

Supertut – Ein Startup

von Studierenden der Universitäten Ulm und Passau



✉ oleg.winokurwo@supertut.com ✉ tim.knittel@supertut.com

Aufgrund der hohen Abbruchquote insbesondere in MINT-Studiengängen, wollen wir allen Studierenden mit Supertut die Möglichkeit geben, ihr Studium erfolgreich zu meistern. Hierfür haben wir die multilinguale Plattform Supertut entwickelt, auf der sich Studierende kostenlos, anonym, semester- und hochschulübergreifend über fachliche Themen rund um das Studium austauschen können. Mithilfe einer Kombination aus sozialem und spielerischem Lernen, schafft Supertut eine einzigartige Lernumgebung, in der sich Studierende mit der Community vernetzen können, um gemeinsam ihr Wissen auszubauen. Um eine bestmögliche Lernerfahrung zu bieten, sind die vorgeschlagenen Inhalte auf der Plattform individuell auf die jeweiligen Kenntnisse und Interessen der Studierenden zurechtgeschnitten.

Übersicht über die Aussteller*innen

Alina Antonova	02 Moodle und Vorlesungsaufzeichnungen	S. 8
Dominik Authaler	14 Team Spatzenhirn	S. 17
Pia Beyer-Wunsch	06 Entrepreneurship Education	S. 11
Lena Dahmen	16 Das ärztliche Aufklärungsgespräch in der Biochemie	S. 19
Prof. Dr. Klaus-Dietmayer	14 Team Spatzenhirn	S. 17
Dr. Cornelia Estner	11 Lehrentwicklung von der Strategie zur individuellen Unterstützung: Die Serviceangebote des ZLE	S. 14
Christina Fahrenholz	05 Erfolgreiches Lernen	S. 10
Diana Frankenhauser	03 Career-Service – Für deinen erfolgreichen Berufsstart	S. 9
Dr. Cornelia Gretz	07 Entrepreneurship Education hochschulübergreifend	S. 11
Sonja Grübmeyer	12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	S. 15
Dr. Michael Harder	12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	S. 15
Annika Hochholzner	05 Erfolgreiches Lernen	S. 10
M.Sc. Markus Horn	14 Team Spatzenhirn	S. 17
Caya Hotstegs	15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	S. 18
Alexander Janik	15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	S. 18
Melanie Kamrath	06 Entrepreneurship Education	S. 11
Eva-Maria Klein	05 Erfolgreiches Lernen	S. 10

Dr. Melina Klepsch	01 Metafolio! – Meta... was?	S. 7
Tim Knittel	17 supertut – Bildung von Studierenden für Studierende	S. 20
Hermann Köhler	12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	S. 15
Jasmin Körner	04 Die Qual der (Fach-)Wahl: Digitale Kompetenzen in der Medizin	S. 9
PD Dr. Susanne-Kühl	16 Das ärztliche Aufklärungsgespräch in der Biochemie	S. 19
Prof. Dr. Othmar Marti	15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	S. 18
Beate Mayer	08 (Fortgeschrittenes) Praktikum in CSE	S. 12
	09 Mentoring-Programm: Alumni-Studierende	S. 12
Melissa Meral	16 Das ärztliche Aufklärungsgespräch in der Biochemie	S. 19
Fabian Müller	15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	S. 18
Martin Müller	15 Projektpraktikum – Innovation mit Physikexperimenten	S. 18
Dr. Melanie Otto	10 InnoTEACH – Innovative Lehrtransferformate am Übergang zwischen Hochschule und Unternehmen	S. 13
Tobias Remmele	13 Open Educational Resources / Zentrales Open Educational Resources Repository der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZOERR)	S. 16
Peter Rempis	13 Open Educational Resources / Zentrales Open Educational Resources Repository der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZOERR)	S. 16
Luisa Römer	06 Entrepreneurship Education	S. 11
Jonathan Rothmund	02 Moodle und Vorlesungsaufzeichnungen	S. 8

Anna Luisa Scheffel	07 Entrepreneurship Education hochschulübergreifend	S. 11
Raffaela Schneiderhan	02 Moodle und Vorlesungsaufzeichnungen	S. 8
Rebecca Schöninger	01 Metafolio! – Meta... was?	S. 7
Dr. Daniel Schropp	11 Lehrentwicklung von der Strategie zur individuellen Unterstützung: Die Serviceangebote des ZLE	S. 14
	12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	S. 15
Dr. Dana Schultchen	06 Entrepreneurship Education	S. 11
Prof. Dr. Tina Seufert	01 Metafolio! – Meta... was?	S. 7
Dr. Tatjana Spaeth	11 Lehrentwicklung von der Strategie zur individuellen Unterstützung: Die Serviceangebote des ZLE	S. 14
Robert Speidel	04 Die Qual der (Fach-)Wahl: Digitale Kompetenzen in der Medizin	S. 9
Dr. Birgit Stelzer	06 Entrepreneurship Education	S. 11
Robin Weeber	05 Erfolgreiches Lernen	S. 10
Dr. Oliver Wiltshcka	12 iwimint: Anschubfinanzierung für innovative Lehre in den WiMINT-Fächern	S. 15
Oleg Winokurow	17 supertut – Bildung von Studierenden für Studierende	S. 20

Impressum

Herausgeber

Universität Ulm
D-89069 Ulm
Telefon +49 (0)731/50-10
Telefax +49 (0)731/50-22038

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 173 703 203

Vertretung

Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann gesetzlich vertreten.

Copyright

© Universität Ulm

Alle in diesem Booklet veröffentlichten Inhalte (Layout, Texte, Bilder, Grafiken usw.) unterliegen dem Urheberrecht. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger ausdrücklicher Zustimmung der Universität Ulm. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien und Downloads von Web-Seiten für den privaten, wissenschaftlichen und nicht kommerziellen Gebrauch dürfen hergestellt werden.

Die Universität Ulm erlaubt ausdrücklich und begrüßt das Zitieren der Dokumente sowie das Setzen von Links auf ihre Website.

Die Universität Ulm ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Haftungsausschluss bei eigenen Inhalten

Die Inhalte dieses Booklets wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und implementiert. Fehler im Bearbeitungsvorgang sind dennoch nicht auszuschließen. Hinweise und Korrekturen teilen Sie uns bitte mit.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieses Booklets kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Die Universität Ulm übernimmt insbesondere keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Haftungsausschluss bei Links zu externen Inhalten

Die Universität Ulm ist als Inhaltsanbieter für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung bereithält, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten

sind Querverweise auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Diese fremden Inhalte stammen weder von der Universität Ulm, noch hat die Universität Ulm die Möglichkeit, den Inhalt von Seiten Dritter zu beeinflussen.

Die Inhalte fremder Seiten, auf die die Universität Ulm mittels Links hinweist, spiegeln nicht die Meinung der Universität Ulm wider, sondern dienen lediglich der Information und der Darstellung von Zusammenhängen.

Diese Feststellungen gelten für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten, die von der Universität Ulm eingerichtet wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Redaktion

Dr. Tatjana Spaeth
Dr. Melanie Otto
Universität Ulm
Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung
Meyerhofstr. N27
D-89081 Ulm
Tel.: +49 (0)731 50-23076
tatjana.spaeth@uni-ulm.de

